

Liebe DPV-Anwender,

Mit großen Schritten geht es auf Weihnachten zu. Vorher möchte sich die Ulmer DPV-Gruppe nochmal bei Ihnen melden:

Herr Bartus und ich möchten Sie alle zum Hecker-Symposium 2013, am 23. Februar, einladen. Hilfen für Familien - ein Thema das viele interessieren wird. Ich hänge den Flyer mit dem Programm an. Sie können sich ab sofort anmelden. Herr Bartus und ich freuen uns, wenn Sie kommen werden!

Herr Hungele hat vor Weihnachten noch eine neue DPV-Version fertiggestellt, mit der Versionsnummer 6.37. Neu ist die Medikamentengruppe der "SGLT2-Hemmer", Dapagliflozin (Forziga). Im Arztbrief und im Patientenanschreiben wird der HbA1c-Wert nun parallel in % und in mmol/mol Hb ausgegeben. Und bei der Patientensuche funktioniert die automatische Übernahme des zuletzt geöffneten Patienten in die Suchmasken nun auch, wenn zwei unterschiedliche Patienten den gleichen Namen haben.

Frau Molz hat die DPV-Homepage neu gestaltet - ich hoffe alle sind begeistert. Weitere Verbesserungsvorschläge nehmen wir natürlich gerne an, die Homepage wird ja für Sie als Anwender/Benutzer entwickelt.

Herr Dr. Rosenbauer aus Düsseldorf möchte nochmal auf die in Kooperation mit DPV vom Deutschen Diabetes-Zentrum durchgeführte Studie „Klinischer Verlauf des Typ 1 Diabetes mellitus bei Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit Krankheitsbeginn im Vorschulalter“ hinweisen und bittet um Ihre Unterstützung. Nach positiver Begutachtung wird diese auch im 2. Förderzeitraum des Kompetenznetzes Diabetes mellitus vom BMBF gefördert, ebenso wie die Sammlung von DNA- und Serumproben von Patienten mit früher Manifestation (Teilbereich Düsseldorf der Pädiatrischen Biobank im Kompetenznetz Diabetes). Im Rahmen dieser Studie werden Sie wie bereits im ersten Förderzeitraum gebeten, Studienunterlagen an ausgewählte Patienten weiterzuleiten. Ferner werden Sie ggfs. von Patienten der Studienkohorte darum gebeten, bei der nächsten anstehenden Blutentnahme etwas mehr Blut für die Biobank abzunehmen. Entnahme- und vorbereitete Versandmaterialien bringen die Patienten in diesem Falle mit. Weitere Information zur Studie finden Sie unter dem Link: <http://www.diabetes-heute.uni-duesseldorf.de/studienteilnahme/aktuellestudienzurteilnahme/index.html?TextID=3949> oder auf der DPV-Homepage.

Und am 19. und 20. April 2013 wird in Mainz-Waldthausen das nächste DPV-Anwendertreffen stattfinden - wir freuen uns wenn Sie mit Ihrem ganzen Diabetesteam dabei sind - das Programm wird gerade erarbeitet. Wir haben neue Pläne für die nächste Benchmarkingauswertung - wir weisen also schon mal vorsichtig auf die nächste Deadline für die Übermittlung der anonymisierten Daten, den 15. Februar 2013, hin.

Über die Weihnachtstage hat man ja etwas mehr Zeit zum Nachdenken: Wenn Sie also eine gute Idee für neue DPV-Auswerteprojekte haben, und diese gerne aktiv voranbringen möchten, dann melden Sie sich in Ulm. Haben Sie Lust, bei der nächsten DDG-Jahrestagung (Leipzig, Deadline 25. Januar) oder bei der ADA (Chicago, Deadline 7. Januar), einen Abstrakt zu präsentieren?

Das gesamte Ulmer Team wünscht Ihnen allen, als aktuelle DPV-Anwender oder als neue Teilnehmer in 2013, sowie allen Ihren Patienten, ruhige Weihnachtstage mit viel Bewegung und gesunder Ernährung, eine rauschende Silvesternacht und einen Guten Anfang in 2013!

R. Holl - J. Hösch - A. Hungele – K. Fink - E. Molz - R. Ranz - M. Grabert

---

Es treibt der Wind im Winterwalde  
die Flockenherde wie ein Hirt,  
und manche Tanne ahnt, wie balde  
Sie fromm und lichterheilig wird,

Sie lauscht hinaus. Den weissen Wegen  
streckt sie die Zweige hin bereit,  
und wehrt dem Wind und wächst entgegen  
der einen Nacht der Herrlichkeit.

Rainer Maria Rilke

-----  
Prof. Reinhard Holl  
Uni Ulm, Institut für Epidemiologie und medizinische Biometrie  
Unterrichtsabteilung am ZIBMT / AG computergestützte Qualitätssicherung in der Medizin

Tel: 0731-502-5314 oder 502-5316 (technischer Support, A. Hungele, R. Ranz, Grabert)  
FAX: 0731-502-5309, e-mail: reinhard.holl (at) uni-ulm.de

Sekretariat: Frau Hösch, Tel 0731-502-5313, e-mail: julia.hoesch (at) uni-ulm.de  
-----